

Studienfahrt zur Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück - 19.09.-20.09.2015

Die diesjährige Studienfahrt des Freundeskreises der KZ Gedenkstätte Neuengamme und des Arbeitskreises Kirchliche Gedenkstättenarbeit hat die Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück zum Ziel.

Das Konzentrationslager Ravensbrück war das größte KZ für weibliche Häftlinge im Deutschen Reich. Es bestand von 1938/1939 bis April 1945 in der Nähe der brandenburgischen Stadt Fürstenberg/Havel in der damals selbständigen Gemeinde Ravensbrück.

Insgesamt waren etwa 132.000 Frauen und Kinder, 20.000 Männer und 1.000 weibliche Jugendliche aus über 40 Nationen und Volksgruppen im KZ Ravensbrück und dem Jugendschutzhaftlager Uckermark interniert. Zehntausende von ihnen sind dort ums Leben gekommen.



Mahnmal "Tragende" 1959

Das Lager – direkt am Schwedtsee gelegen – wurde von Dezember 1938 bis April 1939 von Häftlingen des KZ Sachsenhausen zunächst als reines Frauenlager errichtet. Bis Juni 1942 wurde in unmittelbarer Nähe das Jugendschutzlager Uckermark für zunächst 400 Mädchen fertiggestellt. Am Kriegsende wurde dieses Lager Vernichtungslager für die Frauen aus dem KZ Ravensbrück.

Heute befindet sich dort die Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück mit mehreren Ausstellungen, Originalgebäuden und einem großem zugänglichen Gelände.

Am ersten Tag der Studienfahrt wird uns der pädagogische Leiter Dr. Matthias Heyl begrüßen. Wir bekommen eine Überblicksführung durch das ehemalige Lagergelände und die Ausstellungen, sowie anschließend zum nahegelegenen ehemaligen Jugendschutzlager Uckermark und dem Gelände der Siemens-Halske Werke (ca. 30 min. Fußweg entfernt).

Nach der Übernachtung im Hotel Ahorn in Templin (ca. 35 km entfernt) besteht am zweiten Tag Gelegenheit zur individuellen Erkundung der Ausstellungen und des Geländes. Außer der umfangreichen, 2013 neu gestalteten Hauptausstellung gibt es Ausstellungen über die SS-Aufseherinnen, die Textilfertigung im Lager, eine Ausstellung im ehemaligen „Zellenbau“, in einem „Führerhaus“ und vieles mehr. Nach dem Mittagessen ist ca. 14 Uhr die Rückfahrt nach Hamburg geplant.

Die Reise kostet 95,00 € bei Unterkunft im Doppelzimmer pro Person (im Einzelzimmer 110,- €).

Der Preis enthält: Bus, Übernachtung m. Frühstück, zwei Mal Mittagessen und ein Abendessen in der Gedenkstätte, sowie die Führung.

Abfahrt: Sonnabend, 19.09.2015, 9.00 ZOB Hamburg, Adenauerallee, Bus der Fa. Rathje

Anmeldung schriftlich oder per Mail bei:

Bernhard Esser, Walter Frahm Stieg 24, 22041 Hamburg Tel. 040 6564 559 ,
mail: abcd.esser@t-online.de

Überweisung des Beitrags auf das Konto: Freundeskreis der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

IBAN: DE82 2019 0003 0014 4554 04 (BIC: GENODEF1HH2 – Hamburger Volksbank e.G.)

Verwendungszweck: Gedenkstättenfahrt 2015

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt.

Auskunft: Bernhard Esser, Tel.: 040 6564559 oder Hanno Billerbeck, 040 428 131 505.